

Deutschland-Detmold: Netzwerkinfrastruktur

OJ S 70/2023 07/04/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Lippe Gmbh

Postanschrift: Röntgenstraße 18

Ort: Detmold

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Postleitzahl: 32756

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: Einkauf@klinikum-lippe.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.klinikum-lippe.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: GmbH

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Netzwerkswitche Klinikum Lippe

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

32424000 Netzwerkinfrastruktur

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Switche und Zubehör für den Neubau der Klinikum Lippe GmbH in Detmold

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Hauptort der Ausführung: Detmold

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

In Detmold entsteht ein neues Bauteil des Klinikums Lippe. In diesem Bauteil werden unter anderem ein OP-Trakt mit 4 Sälen, eine Intensivstation und eine Abteilung für verschiedenste endoskopische Untersuchungen untergebracht sein.

Diese Funktionseinheiten müssen natürlich auch an das klinikweite Netzwerk angeschlossen werden, wozu sowohl Netzwerkswitche als auch das betriebsnotwendige Zubehör beschafft werden müssen. Dies sind Lüftermodule, Netzteile bzw. Netzgeräte, Transceiver-Module und Direktanschlusskabel.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bei dem oben angegebenen Beschaffungswert handelt es sich nicht um den tatsächlichen Wert der Beschaffung. Der tatsächliche Wert der Beschaffung ist ein Betriebs- und Geschäftsgeheimnis des geplanten Auftragnehmers, und der Wert von 0.01 EUR wurde zur Erfüllung der Anforderung dieses Formulars eingegeben.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Das Klinikum Lippe nutzt an seinen Standorten eine umfangreiche Basis von Netzwerkkomponenten des Herstellers HPE Aruba, es wird eine Lösung mit einem einheitlichen Betriebssystem vom Access Switch bis zum Core-Switch eingesetzt. Die Mitarbeiter der IT sind daher auf den Betrieb der Switche von HPE Aruba geschult. Das Netzwerk muss auf das Bauteil C des Krankenhauses in Detmold erweitert werden. Nachdem konkrete Liefertermine für zuletzt noch fehlende technische Gebäudeausrüstung (Klimatechnik, Belüftung, etc.) für dieses Bauteil mitgeteilt wurden und damit die Eröffnung und Belegung der Stationen voraussichtlich schon ab Sommer 2023 möglich sind, bedarf es jetzt einer sehr kurzfristigen Implementierung der grundlegenden IT-Infrastruktur. Da diese homogen zur IT-Infrastruktur des bestehenden Klinikums sein soll, ist die Beschaffung von Geräten des Herstellers Aruba unumgänglich. Infolge der lang anhaltenden, pandemiebedingten Lieferschwierigkeiten gab es bisher keine präzisen Aussagen über konkrete Liefertermine der Hardware-Komponenten, die für das Bauteil geplant waren. Durch einen im November erfolgreichen Hackerangriff bestand direkter, unmittelbarer Handlungsbedarf, um den stationären Betrieb unseres KH aufrechterhalten zu können. In

diesem Zusammenhang hat der Klinikum Lippe GmbH u.a. die Comnet GmbH direkt bei der Beseitigung der Folgen, der Eindämmung des Schadens und der Verhinderung einer Schadensausweitung sowie einem Neuaufbau der IT-Infrastruktur fachlich unmittelbar behilflich sein können. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass ein Großteil der Hardware-Komponenten, die für das Bauteil C geplant sind, bei der Comnet GmbH verfügbar ist.

Um die dringend benötigte Hardware nun schnellstmöglich zu erhalten, soll daher die Belieferung durch die Comnet GmbH erfolgen, um die Inbetriebnahme der Stationen so früh wie möglich zu gewährleisten.

- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den öffentlichen Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Switche + Zubehör Neubau Klinikum Lippe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

03/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Comnet GmbH

Ort: Hannover

NUTS-Code: DE929 Region Hannover

Postleitzahl: 30163

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/Loses/der Konzession: 0,01 EUR

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland
Telefon: +49 251-4111691
Fax: +49 251-4112165

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland
Telefon: +49 251-4111691
Fax: +49 251-4112165

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1. Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
2. Insbesondere § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1, 2 und 3 sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten.
3. Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 S. 2 GWB
4. Hinsichtlich der Fristen wird insbesondere auf die für Ex-Ante-Bekanntmachungen relevante Zehn-Tages-Frist gemäß § 135 Abs. 3 Nr. 3 GWB verwiesen. Eine Rüge gegenüber dem Auftraggeber ist nicht ausreichend.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland
Telefon: +49 251-4111691
Fax: +49 251-4112165

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/04/2023